

München, den 08.04.2019

## Presse Info

### **Schnelle Flitzer aus Afrika bekommen neues Zuhause Lukas-Mittelschüler schaffen Mauersegler-Brutkolonie**

Ende April/Anfang Mai sind sie wieder da: Die bis zu 300 km/h schnellen Mauersegler kommen aus Afrika zurück in ihre Brutquartiere in München. Leider ist der Bestand dieser Vogelart, die in den Häuserschluchten Münchens einst zahlreich brüteten, stark zurückgegangen. Grund sind die vielen Sanierungsmaßnahmen an Häusern. Auch in München-Laim wurden in den letzten Jahren viele Brutplätze dieser interessanten Vögel zerstört.

Die Lukas-Mittelschüler der 6. und 9. Klassen wollen den Tieren helfen:

Sie bauten für eine neue Kolonie mehrere Kästen, die am Schulgebäude in luftiger Höhe angebracht werden. „Wir möchten, dass die Mauersegler ein Zuhause haben, wenn sie aus Afrika zu uns kommen. Letztes Jahr sind gegenüber der Schule durch Sanierung einige Brutplätze verschwunden. Sie sollen zu uns kommen“, wünschen sich die Schüler der Klasse 6b. „Das sind echt niedliche Vögel und so besonders“, schwärmte eine Schülerin.

Am Montag, den 8. April 2019 war es soweit. Die Schüler stellten ihre selbst gezimmerten Kästen und die Mauersegler vor und erklärten, wozu sie sich für die Natur engagieren. Im Anschluss wurden die Bruthilfen mit vereinten Kräften angebracht. Unser neuer Haustechniker, Herr Fissel, und unser Artenschutzbeauftragter, Herr Kunstmann, befestigten in luftiger Höhe mit Hilfe eines Hubwagens die Mauerseglerkästen über eines der Klassenzimmer. Der Landesbund für Vogelschutz (LBV-München) hat eine Empfehlung für den passenden Standort ausgesprochen.

Ende April wollen die Schüler dann die Mauersegler fachmännisch anlocken. Die Chancen stehen sehr gut, dass die Mauersegler dann ihr neues Zuhause schnell finden, so der LBV. „Wir freuen uns auf die schnellen Flitzer“, frohlocken die Schüler.

gez. Joachim Kampe, Konrektor Lukas-Mittelschule